

Stadtnachrichten

MONTAG, 18. SEPTEMBER 2017

VORMITTAG



13°

NACHMITTAG



16°

MORGEN



17°

EFZ SEITE 9

Inhalt

Eckernförde	9-12
Schwansen	13-14
Hüttener Berge	14
Wohld	16
Regionalsport	23-24
Tipps und Termine ...	30
Wochenservice	31

Guten Morgen

Verwählt – neue Stimme?

In sechs Tagen ist es soweit – dann wird gewählt. Da stehen die örtlichen Vertreter der Parteien sonnabends zur besten Einkaufszeit in der Fußgängerzone und wollen uns noch überzeugen. Bei vielen, wie ich das in meiner Familie und im Bekanntenkreis mitbekommen habe, nützt das aber so rein gar nichts mehr. Auch im Radio hab' ich es gehört: Jeder vierte Wähler hat schon Briefwahl gemacht. Also aus die Maus – nix mehr mit Überzeugen. Aber was ist, wenn ich meine, mich verwählt zu haben? Kann ich meine Stimme dann noch einmal umtauschen? Beim Kaufen habe ich ja auch ein Umtauschrecht, genau wie ich beim Unterschreiben eines Vertrages ein Rücktrittsrecht habe...

sks

„The Ivory Game“ räumt ab

Green Screen: Investigative Reportage gewinnt drei Preise / Publikumspreis geht an „Terra X: Eine Erde – viele Welten“

ECKERNFÖRDE Der Film „The Ivory Game“ ist der große Abräumer des diesjährigen Internationalen Naturfilmfestivals Green Screen. Die investigative Reportage über die Abgründe des illegalen Elfenbeinhandels hat bei der Preisverleihung am Samstagabend gleich drei der begehrten Trophäen gewonnen: Green Report, beste Postproduktion und bester Film. Den Heinz-Sielmann-Preis erhielt die deutsche Produktion „Zugvögel – Kundschafter in fernen Welten“, der Preis für die beste Kamera ging an „Wildes Neuseeland – Im

„Also Kollegen, macht weiter!“

Walter Köhler
Terra Mater

Reich der Extreme.“ Den sh:z-Publikumspreis gewann „Terra X: Eine Erde – viele Welten / Der Dschungel“.

Es war die erste Preisverleihung, die der neue Festivalleiter Dirk Steffens locker und humorvoll moderierte. Der Fernsehmoderator („Terra X“) und Wissenschaftsjournalist konnte gleich zu Beginn einen neuen Rekord verkünden: Er zählte bis zum Samstagabend 17800 Festivalbesucher: „Wir werden erstmals die 18 000er-Grenze knacken.“ Zudem seien 164 Filmemacher aus zehn



Szene aus „The Ivory Game“: Ein Soldat überwacht das kontrollierte Verbrennen von beschlagnahmten Elfenbein.

TERRRA MATER

Ländern zu Gast beim Festival – wieder ein Rekord.

Einer von ihnen war Walter Köhler, Produzent und Autor von „The Ivory Game“ und Chef der Produktionsfirma Terra Mater in Wien. Er erklimm dreimal die Bühne. Für den Film, bei dem unter anderem die von Hollywood-Schauspieler Leonardo DiCaprio gegründete Filmproduktionsgesellschaft „Appian Way“ mitwirkte, ermittelte das Filmteam um die Regisseure Richard Ladkani und

den oskarnominierten Kief Davidson 16 Monate verdeckt, um das globale Netz des Elfenbeinhandels aufzudecken. Dabei war das Team bei den Recherche- und Dreharbeiten vor Ort Gefahren für Leib und Leben ausgesetzt. Der Film läuft als Video on Demand in der Online-Videothek Netflix.

Preisträger Walter Köhler erklärte bei der Entgegennahme der Preise: „Dieser Preis ist nur die zweitgrößte Auszeichnung für den Film.

Die größte ist, dass China durch den Film beschlossen hat, am 1. Januar 2018 den legalen Handel mit Elfenbein zu verbieten.“ Der Film zeige, dass man als Filmer etwas verändern könne: „Also Kollegen, macht weiter!“ Allerdings sei das nicht ungefährlich. Ein Kollege sei in Tansania auf offener Straße von zwei bezahlten Killern ermordet worden. „Mir fiel ein Stein vom Herzen, als unser Team wieder zu Hause war.“

Unter den Gästen des Festivals war unter anderem auch Ministerpräsident Daniel Günther, der zu Beginn eine kurze Rede hielt. „Wie stolz bin ich, dass ich zu einem solchen Festival in meiner Heimatstadt gehen kann“, sagte er und versprach: „Ich will gern mithelfen, die Bedeutung des Festivals noch weiter hinauszutragen, und alles tun, damit Green Screen so toll bleibt.“

Arne Peters

> Weiter auf Seite 11

GREEN SCREEN DIE PREISTRÄGER



- > **Bester Film, Beste Postproduktion und Green Report:** The Ivory Game (Österreich / USA)
- > **Heinz-Sielmann-Filmpreis und Bester Wissenschaftsfilm:** Zugvögel – Kundschafter in fernen Welten (Deutschland / Frankreich)
- > **Beste Kamera:** Wildes Neuseeland – Im Reich der Extreme (Deutschland / Großbritannien)

(Deutschland / Großbritannien)

- > **Beste Musik und Beste Story:** Megeti – Africas Lost Wolfe (Deutschland)
- > **Nordischer Naturfilmpreis:** Wilde Ostsee – Von Dänemark bis Lettland (Deutschland)
- > **Publikumspreis:** Terra X: Eine Erde – viele Welten / Der Dschungel (Großbritannien / Ecuador / Brasilien / Costa Rica / USA / Guatemala)
- > **Beste unabhängige Produktion:** 24 Snega (Russland)
- > **Bester Meeresfilm:** Auf Leben und Tod – Das Meer (Großbritannien / Deutschland)
- > **Newcomer:** The Archipelago (Großbritannien / Frankreich)
- > **Lobende Erwähnung der Jury:** David Attenboroughs Leuchtfeder des Lebens (Österreich)
- > **Preis der Jugendjury:** Die Karibik – Jäger (Deutschland / Frankreich)
- > **Bester Kurzfilm:** Until the last drop (Deutschland / Kenia)
- > **Bester Kurzfilm für Kids:** We live underwater (Deutschland / Indonesien)
- > **Beste Szene:** Terra X: Eine Erde – viele Welten / Inseln (Großbritannien / Ecuador / Brasilien / Costa Rica / USA / Guatemala)
- > **Jugendfilmpreis:** Großstadtdschungel – Tiere in Köln (von York Friedrich)
- > **CAMäleon Green Clip:** Echte Natur braucht keinen Müll (von Karin Lorenz)

ANZEIGE

Herbstangebot der Polsterwerkstatt Neumünster vom 18.-25.09.17

Solides Handwerk, umfassender Service und 15 Jahre Garantie auf alle Dienstleistungen.



Alte Möbel in neuem Glanz. Das bietet jetzt eine neue Polsterei in Neumünster. Mit über dreißigjähriger Erfahrung bietet der Meisterbetrieb in der Christianstraße 76 das ganze Spektrum an Polsterarbeiten an. Ob Überziehen, Aufpolstern oder Reparieren: Aufarbeiten statt Wegwerfen heißt die Devise des Geschäftes, in dem mit handwerklichem Geschick und einer großen Auswahl an Stoffen der Traum vom geliebten Möbelstück wahr wird. Über 10000

Stoffe in zahllosen Dessins und Farben stehen dabei zur Auswahl und können in Ruhe und gewohnter Umgebung von Ihnen in den eigenen vier Wänden ausgesucht werden. Auch hochwertige Ledermaterialien werden von der Polsterwerkstatt Neumünster verarbeitet. Selbstverständlich ist die Abholung der Möbel in ganz Schleswig-Holstein kostenlos, ein firmeneigener Abhol- und Lieferservice sorgt für den einwandfreien Transport der Möbel. Ein hoher Anspruch an Qualität, fachmännische Beratung und Ausführung der Arbeiten stehen für das Team der Polsterwerkstatt im Vordergrund. Mit dem Kunden

wird die jeweils für ihn passende Lösung erarbeitet und entsprechend seiner Vorstellung umgesetzt. Und das zum bestmöglichen Preis. Auf Wunsch besuchen die Fachleute der Polsterwerkstatt die Kunden auch zu Hause und erstellen einen Kostenvoranschlag. Dem Kunden entstehen dabei selbstverständlich keine Kosten. Mit seinem umfangreichen Angebot



dürfte die Polsterwerkstatt nicht nur für Liebhaber von antiken Möbeln, sondern für alle, die ihrem Lieblingsmöbelstück eine Frischekur gönnen möchten, zu einer interessanten Anlaufstelle und einem kompetenten Partner in Sachen Polsterarbeiten werden. Die Polsterwerkstatt Neumünster ist von Montag bis Samstag in der Zeit von 8 bis 19 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen im Internet unter
www.polsterwerkstatt-neumuenster.de



Herbst-Angebot
bis zu 20% Rabatt auf alle Stoffe
und Leder – bis zu 100,- € Gutschein
auf unsere Arbeit.

Christianstraße 76
24534 Neumünster

Öffnungszeiten
Montag - Samstag
10:00 - 19:00 Uhr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice

☎ 04321/ 90 157 84